

Thema des Fachtags

Das alltägliche Leben der Menschen findet im jeweiligen Heimatort statt. Für eine kontinuierliche, zuverlässige und nachhaltig gute Versorgung vor Ort braucht es unterschiedliche Angebote. Insbesondere sind Lösungsoptionen gesucht, die es Menschen ermöglicht, auch mit Betreuungs- und Pflegebedarf in der Heimatkommune bleiben zu können.

Ein besonderes Augenmerk liegt auf den Gestaltungs- und Mitwirkungsoptionen der Kommunen. Solche werden an diesem Fachtag auf mehreren Ebenen beleuchtet und Handlungsoptionen für Kommunen aufgezeigt. Anhand von Best-Practice-Beispielen wird dargestellt, welche Auswirkungen die Realisierung von innovativen Projekten auf die Lebensbedingungen älterer und pflegebedürftiger Bürgerinnen und Bürger sowie für die Kommunen haben.

Eingeladen zu diesem Fachtag sind vor allem verantwortliche Akteure aus Kommunen, Landkreisen bzw. kreisfreien Städten, wie Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, Beauftragte sowie Koordinierende der Seniorenarbeit.

Veranstaltungsort

Kardinal Wendel Haus,
Mandlstraße 23, 80802 München
Barrierefrei zugänglich und mit einer Hörschleife ausgerüstet.

Anmeldung

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Um Anmeldung bis zum 09. Juli 2024 wird gebeten.

Nutzen Sie hierfür das Anmeldeformular auf der Internetseite:

www.bayern-pflege-wohnen.de

Wir freuen uns über Ihr Interesse und Ihre Anmeldung!

Veranstalter

Koordinationsstelle Pflege und Wohnen in Bayern

kontakt@bayern-pflege-wohnen.de

www.bayern-pflege-wohnen.de

Ein Projekt der AfA - Arbeitsgruppe für Sozialplanung und Altersforschung GmbH



Koordinationsstelle
Pflege und Wohnen
in Bayern

Ortsnahe Wohn- und Pflegeangebote und die Rolle der Kommunen Fachtag am 16.07.2024 in München



Beauftragt durch

Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit, Pflege und Prävention





Tagesablauf

Vormittagsprogramm

ab

09:30 Ankommen und Begrüßungscafé

10:00 Begrüßung und Einführung

Linda Schraysshuen, Koordinationsstelle Pflege und Wohnen

Grußwort von MdL Judith Gerlach, Staatsministerin für
Gesundheit, Pflege und Prävention

10:15 Vielfalt statt Einfalt – Kennenlernen der Best-Practice-Projekte

Linda Schraysshuen, Koordinationsstelle Pflege und Wohnen

10:45 Zukunftsgerechtes Wohnen im Alter und die Rolle der Kommunen

Ursula Kremer-Preiß, ehem. Leiterin des Fachbereichs Wohnen und
Quartiersentwicklung im Kuratorium Deutsche Altershilfe (KDA)

11:30 Vom Bedarf zur Planung – Wie gute Kommunikation zwischen
Kommunen, Planern und Trägern funktioniert

Stefan Drees, Feddersen Architekten, München/Berlin

12:15 Mittagspause mit Gelegenheit zum Besuch der Stände

Nachmittagsprogramm

ab

13:15 Verantwortung teilen – Wie die Partizipation der Bürgerschaft
gelingt

Christopher Kaufmann, Stiftung Landleben, Kirchheiligen, Thüringen

13:45 Fachforen

1. Die Kommune als Ermöglicher

Maximilian Heinkele, Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit,
Pflege und Prävention

Bürgermeister Alfred Stockner, Gemeinde Reischach

2. Die Kommune als Bauherr

Steffi Lotter, Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit, Pflege
und Prävention

Stefan Drees, Feddersen Architekten, München/Berlin

3. Die Kommune als Gestalter

Bürgermeister Dr. Stefan Spindler, Stadt Rötz

Susanne Moog und Kathrin Hess, Beratungsstelle Barrierefreiheit der
bayerischen Architektenkammer

Markus Moll, Haus der Senioren der Spitalstiftung, Gundelfingen

4. Die Kommune als Partner und Unterstützer

Pajam Rais-Parsi, Landratsamt Landsberg am Lech

Alexandra Puchta, Leitstelle Pflege Hofer Land

15:15 Die Kommune und ihre Rolle(n): Highlights aus den Foren

Abschließend – Kaffee und Kuchen mit der Möglichkeit zum Gespräch

16:00 Ende

Moderation: Linda Schraysshuen, Koordinationsstelle Pflege und Wohnen

